

- 1 Eine Auswahl findet sich in dem fünfbandigen Sammelwerk, den Ken Plummer (1997) herausgegeben hat. Eine Übersicht über einflussreiche Arbeiten liefert auch Tomasi (1998).
- 2 Burgess schlug vor, die Stadt in fünf konzentrische Kreise einzuteilen, um Idealtypen städtischer Nachbarschaften identifizieren zu können (Park/Burgess 1984). Zum Thema Stadtentwicklungsmodelle und der Weiterentwicklung siehe vor allem Hamm (1996).
- 3 Als Beispiel sei hier der Versuch Gassers (2002) angeführt, das Thema der Delinquenz in den Arbeiten der »Chicago School« neu zu lesen und für heutige Fragestellungen zu formulieren.
- 4 Hierzu gehört eine sich oftmals auf Le Corbusier berufende Architektur, die die Trennung von gewissen Sphären städtischen Lebens als einen Fortschritt der Stadtentwicklung und als Produkt der modernen Gesellschaft verstand (vgl. Frampton 2002). Diese auch in der »Charta von Athen« bereits formulierte Intention der modernen Stadt hatte einen universalistischen Anspruch und begriff sich als eine Avantgarde der Moderne (vgl. Padovan 2002).
- 5 Mit »WASP« bezeichnet man in den USA den »WhiteAnglosaxon Protestant«. Damit wird im allgemeinen Sprachgebrauch eine stereotype Figur konstruiert, die dem Sachverhalt zum Ausdruck bringen möchte, dass eine augenscheinlich hohe Korrelation zwischen Ethnizität, Lingualität, Kirchenzugehörigkeit und sozialer Position in der amerikanischen Gesellschaft vorzufinden ist.
- 6 Die *global city*-Forschung hat sich allerdings durch eine Vielzahl von Studien zu den unterschiedlichsten Teilgebieten weiterentwickelt, in denen auch dieser Kritik Rechnung getragen werden soll. Dessen ungeachtet spricht auch Peter Taylor (2003) von einer Krise des Ansatzes und suggeriert eine Forschung »beyond political economy«, womit sich auch die Perspektive für die in diesem Band angeregte Verknüpfung mit dem *cultural turn* ergeben würden. Taylors Arbeiten und die

des »Globalization and World City Study Group and Network« an der Universität Loughborough stellen in jedem Fall eine reiche empirische Informationsquelle innerhalb des Hierarchie-Diskurses dar (vgl. <http://www.lboro.ac.uk/gawc/>).